

"Straßen verbinden uns" - Comenius-Besuch in Iserlohn

Nachdem sich die Schüler aus Spanien, Italien, Polen, Finnland und Deutschland lange und ausführlich mit dem Thema "Roads Connecting Us" beschäftigt haben, kam es am Sonntag, den 15.12.2013 im Laufe des Tages zum ersten Comeniestreffen 2013-2015 in Iserlohn. Zunächst verbrachte jeder Schüler den restlichen Sonntag individuell in der Familie seines Austauschschülers.

Am nächsten Morgen wurden wir durch unseren Schulleiter Herrn Klusmann herzlich empfangen. Kurz darauf kamen uns die Vorbereitungen der "Begrüßungsgruppe" zugute, da sie kreative Kennenlernspiele für uns parat hielt. Anschließend ging es zum Rathaus, wo der Bürgermeister das Comenius-Projekt gelobt hat und die Gäste freundlich in der Stadt Iserlohn willkommen hieß (vgl. dazu auch den Bericht <http://tinyurl.com/qedgy59>).



(Foto: Stadt Iserlohn)

Als wir das Rathaus verließen, lernten wir die Stadt Iserlohn auf einer Stadtführung von ihrer schönsten Seite kennen.

Frisch gestärkt von dem Mittagessen in der Mensa unserer Schule ging es zurück in die Stadt auf eine Schatzsuche. Gegen 15:00 Uhr starteten unsere vorbereiteten Präsentationen, welche unterhaltsam von zwei unserer Schüler moderiert wurden. Am Ende des Tages trafen wir uns alle gemeinsam in der Aula, um einen Film anzusehen.

Am nächsten Tag ging es schon sehr früh los (6:45 Uhr!), da wir zum Düsseldorfer Landtag fahren. Nach der durch Staus verspäteten Ankunft gingen wir direkt in den Landtag, wo uns auf einer Führung Informationen rund um den Landtag gegeben wurden. Anschließend hatten wir die Ehre, mit dem Abgeordneten Thorsten Schick (CDU) ein ausführliches Gespräch zu führen über unser Projektthema, aber auch über seine Arbeit als 'unser' Landtagsabgeordneter. Nachdem wir uns in der dortigen Kantine gestärkt haben, konnten wir Düsseldorf auf eigene Faust erkunden. In Iserlohn angekommen, ließen wir den restlichen Abend gemeinsam mit ein Paar Spielen ausklingen.

Am Mittwoch besuchten die Gäste verschiedene Klassen, um einen Eindruck über unseren Unterricht zu bekommen. Desweiteren wurden wir von Herrn Bach in das geographische Programm ArcGIS eingeführt, welches unter anderem zur Erstellung von Karten dient, einem der nächsten Projektthemen. Vor dem Mittagessen, welches erneut in unserer Mensa stattfand, zeigten wir unseren Gästen unsere Schule. Nach einer kleinen Evaluation des bisherigen Besuchs im Computerraum gingen wir, von der Schule aus bis ins Lägertal, den traditionellen Drahthandelsweg entlang, um schließlich gegen 15:00 Uhr mit dem Bus nach Altena aufzubrechen. Im Drahtmuseum lernten wir auf Führungen viel über die Geschichte und Gegenwart der Drahtproduk-

tion in unserer Region. Der Mittwochabend stand uns zur freien Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Früh um 6:45 Uhr brachen wir am Donnerstag in Richtung Aachen auf, der "Mitte (West-)Europas". Dort angekommen, erwartete uns auch schon die Stadtführung, auf der wir vieles vom "Vater" Europas, Karls des Großen, erfahren haben - und auch die traditionellen Aachener Printen probieren durften. Anschließend konnten wir die Aachener Innenstadt mit Weihnachtsmarkt erkunden. Den gemeinsamen Abschlussabend verbrachten wir Schüler in einem asiatischen Restaurant dinierend.

Leider mussten wir uns dann im Laufe des nächsten Morgens von unseren Gästen verabschieden. Von allen Seiten gab es positive Rückmeldungen für die Zeit in Iserlohn. Wir alle freuen uns auf die weiteren Comenius-Treffen im Laufe der nächsten zwei Jahre.

Julia Kalnik, Kimberley Maye